

Konferenz zu Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung in Mexiko

20.07.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Vertreterinnen und Vertreter des Bundesinstituts für Berufsbildung, des mexikanischen Partnerinstituts CONALEP und des lateinamerikanischen Partnernetzwerkes des Internationalen Zentrum für Berufsbildung UNEVOC der UNESCO diskutierten vier Tage lang zur nachhaltigen Berufsbildung. Das Ergebnis zeigt: Punktuelle Aktivitäten existieren bereits. Eine Strategie zur institutionellen Verankerung fehlt aber noch.

Nachhaltigkeit und Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE, oder engl. "Greening TVET") waren die zentralen Themen der Konferenz „Towards a sustainable vocational training“ im mexikanischen Metepec. Die Veranstaltung fand am 27. Juni in der Zentrale des Colegio Nacional de Educación Profesional Técnica (Nationales System für Technische Berufsausbildung CONALEP) statt.

Mehr als 100 hochrangige Vertreter/-innen aus der mexikanischen Politik und Wirtschaft sowie Vertreter/-innen des lateinamerikanischen UNESCO-UNEVOC-Partnernetzwerkes aus Chile (Duoc UC), Brasilien (National Council for the Federal Network of Vocational, Scientific and Technology Education Institutions (CONIF), Federal University of Technology – Paraná UTFPR), Guatemala (Instituto Técnico de Capacitación y Productividad Intecap) und Mexiko (CONALEP) waren geladen. Weiterhin waren Akteure des bestehenden Regierungsabkommens (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ, Mexikanisches Bildungsministerium SEP) zur Berufsbildungszusammenarbeit mit Mexiko anwesend.

„Greening TVET“ – Transfer in die Praxis

Im Anschluss an die Konferenz diskutierten ausgewählte Vertreter/-innen des CONALEP und des lateinamerikanischen UNESCO-UNEVOC-Partnernetzwerkes in einem 3-tägigen Workshop Handlungsansätze zur Umsetzung von „Greening TVET“ in ihren Einrichtungen. Dabei zeigte sich, dass alle Institutionen punktuell zum Thema Nachhaltigkeit arbeiten, es aber bislang keine Strategien zur institutionellen Verankerung gibt.

Vier Handlungsfelder der Greening TVET-Strategie und der „Greening TVET Guide“ von UNESCO-UNEVOC bildeten den Veranstaltungsrahmen. Das BIBB referierte zu den Handlungsfeldern:

- Greening Research (Modellversuche „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung“ 2010-2013 und 2016-2019),
- Greening Campus/Greening Institutional Culture (EMAS-Zertifizierung des BIBB, Good practice-Beispiel „BauNachhaltig“ und „Inno-NE aus den Modellversuchen BBNE) und
- Greening Curriculum / Training (Ansätze zur Verankerung von BBNE in Ordnungsmitteln).

CONALEP identifizierte Ansatzpunkte und Handlungsfelder einer institutionellen Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Aktivitäten. Die erarbeiteten Inhalte sollen im Nachgang der Veranstaltung intern weiterbearbeitet werden.

„Greening TVET“ bleibt weiter Thema

BIBB, CONALEP und die regionalen UNEVOC-Netzwerke in Lateinamerika vereinbarten, weiter zum Thema „Greening TVET“ zu arbeiten. CONALEP hat einen Lenkungskreis gebildet. Dieser soll einen Plan zur nachhaltigen institutionellen Verankerung von „Greening TVET“ entwickeln. Denkbar ist eine punktuelle Unterstützung des BIBB, beispielsweise bei der Verankerung von Nachhaltigkeit in Ausbildungsordnungen oder in der institutionellen Strategie des CONALEP.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung

Redaktion: 20.07.2017

Länder / Organisationen: Chile, Guatemala, Brasilien, Mexiko

Themen: Berufs- und Weiterbildung

[Zurück](#)

Weitere Informationen